



Malteser

...weil Nähe zählt.

Einblicke 2023



Berlin kann auf die Malteser zählen – gerade in Krisenzeiten

Im Fall der Fälle sind wir dort, wo andere Menschen unsere Hilfe brauchen.

Malteser Berlin

„Notlagen finden nicht
weit weg statt, sondern
vor unserer Tür!“



Einsamkeit, Leid oder humanitäre Krisen – Notlagen und ihre Auswirkungen finden nicht nur weit weg statt, sondern auch vor unserer Tür! Das haben wir im Jahr 2023 erneut gesehen. Berlin als Hauptstadt ist oft erste Anlaufstelle für Menschen, die vor Krieg und Leid fliehen. Zugleich ist Berlin als Großstadt für viele zunehmend ein Ort der Einsamkeit.

Ob für Geflüchtete, einsame, ältere, kranke oder sterbende Menschen – mit unseren vielfältigen ehren- und hauptamtlichen Diensten helfen wir da, wo die persönliche Not groß ist. Mit diesem Heft geben wir Ihnen einen Rückblick auf die in 2023 geleistete Hilfe der Malteser.

Unsere Hilfe ist nur deshalb möglich, weil sich rund 1.600 Menschen bei uns ehrenamtlich engagieren und unsere Spenderinnen und Spender diesen Einsatz für andere mit großzügigem Herzen fördern. Auch der Berliner Senat unterstützt erfolgreiche Projekte wie die jetzt auch berlinweiten „Berliner Hausbesuche“ und er hat die Mittel für den Katastrophenschutz erheblich erhöht – das sind gute Zeichen.

Danke für Ihre Hilfe und Ihr Engagement!

Dr. Jörg Freiherr Frank von Fürstenwerth
Diözesanleiter

Marc Johannes Czernetzki
Diözesangeschäftsführer



Januar 2023

Das noch neue Jahr beginnt im **Ukraine-Ankunftszentrum Tegel** mit einem bewegenden Moment: Sternsinger segnen zum orthodoxen Weihnachtsfest am 7. Januar die Unterkunft für Geflüchtete. Erstmals hat dabei auch der von den Malteser Werken initiierte Chor für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer einen Auftritt. In Anwesenheit des ukrainischen Botschafters singt die Chorgruppe Weihnachtslieder aus der Heimat. Das Chorprojekt der Malteser gibt es seit Dezember 2022. Es soll für Abwechslung im monotonen Alltag der Menschen im Ankunftszentrum in Tegel sorgen.

Der **Besuchshundediens**t der Malteser erwärmt seit zehn Jahren Herz und Seele von einsamen oder kranken Berlinerinnen und Berlinern. Die Besuche bei Menschen mit Pflegegrad werden seit Januar 2023 von der Senatsgesundheitsverwaltung und dem GKV-Spitzenverband als „alltagsunterstützendes Angebot“ anerkannt und von der Pflegekasse getragen. Der Besuchshundediens der Malteser gewinnt damit als das größte Angebot seiner Art in der Hauptstadt weiter an Bedeutung.

Februar 2023

Die **Berliner Hausbesuche** der Senatsgesundheitsverwaltung und des Malteser Hilfsdienstes werden im Februar auf fünf weitere Bezirke ausgeweitet. Was als Pilotprojekt begann, entwickelt sich in der Hauptstadt zum erfolgreichen Mittel gegen Einsamkeit: Die Lotsinnen und Lotsen der Malteser informieren Menschen ab 70 Jahren über Themen wie Gesundheit, Pflege und Freizeitaktivitäten in ihrem Bezirk. Das Konzept des Hilfsangebots überzeugt die Landespolitik, sodass der Senat am Jahresende 2023 entscheidet, dieses weiter auszudehnen: Im Jahr 2024 werden die Berliner Hausbesuche in ganz Berlin angeboten!

Ein neues Malteser **Integrationsprojekt** zu „deutschen Bräuchen“ startet im Februar. „Idee unserer Veranstaltungen ist es, Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund Einblicke in typisch deutsche Gewohnheiten und Gebräuche zu geben“, sagt Organisatorin Zeynep Firdevsoglu. Gemeinsam lernen die Teilnehmenden, wie die Deutschen zum Beispiel Karneval, Ostern oder Weihnachten feiern. Ehrenamtliche erklären, woher diese Traditionen stammen und ganz praktisch sind die Teilnehmenden selber aktiv, indem sie sich bei den Treffen zum Beispiel an Karneval verkleiden oder an Weihnachten zusammen Plätzchen backen.



März 2023

Das Jahr 2023 ist ein besonderes **Jubiläumsjahr** für die Berliner Malteser – denn vor genau 90 Jahren gründeten sich die Malteser in Berlin. Im März 1933 schloss sich eine Gruppe junger Menschen im Bistum Berlin zum Johanniter-Samariter-Bund zusammen, der später in den 1953 von Caritas und Malteserorden gegründeten Malteser Hilfsdienst überging. Die Berliner Malteser feiern ihr Jubiläum mit einem großen Sommerfest am 1. Juli für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hof der Diözesangeschäftsstelle. 300 Gäste sind geladen – darunter der neue Regierende Bürgermeister Kai Wegner und Erzbischof Heiner Koch. Zum Jubiläum erscheint das Sondermagazin „90 Jahre Malteser Berlin – unsere Wurzeln, unser Wirken, unser Weg“. Ergänzend startet die Online-Kampagne „Doppelleben – Ehrenamt mit Leidenschaft“, die zeigt, wie sich engagierte Helferinnen und Helfer neben ihrem eigentlichen Job ehrenamtlich bei den Maltesern engagieren.

Kalimèra Athen! Der **Schulsanitätsdienst** macht Schule – und zwar in der griechischen Hauptstadt. Sechs junge Ausbilderinnen und Ausbilder der Malteser Jugend Berlin reisen im März nach Athen, um einen Schulsanitätsdienst an der Deutschen Schule aufzubauen. Eine Woche lang schulen sie 32 Schülerinnen und Schüler und zeigen ihnen, wie sie Mitschülern und dem Lehrpersonal im Notfall helfen können. Möglich wird dies durch die großzügige Spende eines Stifters.

Wirkungsvolles Engagement: Die Malteser in Berlin sind für immer mehr Unternehmen ein verlässlicher Partner bei der Umsetzung von Social Days. Am 17. März engagieren sich zum Beispiel mehr als 40 Beschäftigte des Unternehmens Idealo in unterschiedlichen Projekten der Malteser. Sie geben Senioren in einer betreuten Wohneinrichtung Smartphone-Sprechstunden, gärtnern im Jugendtreff MANNA Westend und unterstützen im Malteser Integrationszentrum Menschen mit Migrationshintergrund beim Schreiben von Bewerbungen.

Der britische **König Charles III.** begrüßt während seines Deutschlandbesuchs am 30. März ukrainische Geflüchtete im Ukraine-Ankunftszentrum in Berlin-Tegel. Dort kümmern sich die Malteser bereits im zweiten Jahr zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen um die Versorgung und vorübergehende Unterbringung von zehntausenden Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Der Besuch des Königs zeigt, dass der Einsatz für die Geflüchteten auch international wahrgenommen wird.



MALTESER BERLIN IN ZAHLEN (2023)

340 ehrenamtliche Helfer/-innen im Sanitätsdienst mit **200** Einsätzen



Ukrainehilfe im Ankunftszenrum Tegel:
Betreuung eines Unterkunfts Bereichs mit einer Belegung von bis zu 2.100 Geflüchteten

500 Mitgliedern
250 Schulsanitäter/-innen
160 Kinder in zwei MANNA Kitas
80 Schüler/-innen im Schulprojekt „St. Franziskus“
Jugendsozialarbeit am Eckener Gymnasium:
350 Kontakte und 50 Einzelfallhilfen



22.300
Einsätze im Rettungsdienst



8 Rettungswachen berlinweit



4,9 Mio Euro
Beiträge von Fördermitgliedern

rund **22%** Finanzierung
anteilig über Spenden und
freiwillige Zuwendungen



rund **12.100** Hausnotruf-Anschlüsse

400 Kulturbegleitungen
50 ehrenamtliche Kulturpaten für Kulturtandems



240 Demenzbegleitungen
130 Demenzbegleiter/-innen

100 Tandems in der Malteser Nachbarschaft für Pflegebedürftige

3.780
Behandlungen
von Menschen ohne
Krankenversicherung



68% der gynäkologischen
Behandlungen sind
Schwangerschafts-
untersuchungen

70 ehrenamtliche
Integrations-
lotsen
begleiten
190 Geflüchtete



Digitaltandems:
50 Ehrenamtliche unterstützen
30 Geflüchtete beim Lernen

800 Erste-Hilfe-Kurse
11.090
Teilnehmer/-innen



56.000 Mitglieder



rund **1.600** Ehrenamtliche



470
Sterbebegleitungen

530 Besuche in
Gruppenangeboten für Trauernde

Seine berufsbegleitende Ausbildung zum **Notfallsanitäter** beendet der Berliner Sebastian Mittag im Frühjahr erfolgreich. Der 26-Jährige ist damit der erste Notfallsanitäter, der von den Maltesern in Berlin selbst ausgebildet wurde. Weitere vier Malteser beenden im Sommer ihre Ausbildung und verstärken das Rettungsdienst-Team.

April 2023

Im **Katastrophen- und Bevölkerungsschutz** ist die kompetente Führung von Einheiten bei der Bewältigung von Großschadenslagen unerlässlich. Nach ihrer erfolgreichen theoretischen und praktischen Prüfung übernehmen künftig weitere acht Ehrenamtliche die verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe als Gruppenführer und Gruppenführerin im Katastrophenschutz. Am 1. April stellen sie ihr praktisches Können in einer simulierten Großschadenslage auf dem Übungsgelände der Berliner Feuerwehr unter Beweis.

Den ehrenamtlichen **Sanitäterinnen und Sanitätern** der Malteser geht bei ihren Einsätzen selten die Puste aus – ob Konzerte, Sportveranstaltungen oder große Paraden in der Stadt. Am 2. April sind 40 ehrenamtliche Einsatzkräfte beim Berliner Halbmarathon am Start und versorgen die Läuferinnen und Läufer entlang der 21,09 Kilometer langen Wegstrecke durch die City.

Mai 2023

In ganz Berlin steht das **Hospizteam** der Malteser Menschen bei, die schwerstkrank sind, ambulant und mit Angeboten an ihrem Hauptsitz in Karlshorst mit der Anlaufstelle für Trauernde auch am Standort in Lichtenrade. Am 23. April feiert der Hospizdienst das 16-jährige Bestehen der Zweigstelle im Westen Berlins. Insbesondere die Trauerarbeit sowie der Kinderhospiz- und Familienbegleitsdienst der Berliner Malteser könnten ohne die Unterstützung von Förderern und Spendern nicht angeboten werden.

Juni 2023

Auf diesen Moment hat die Malteser **Kita MANNA Maria** nach der Corona-Zeit lange gewartet: Am 30. Juni feiern Kinder, Erzieherinnen, Eltern und Großeltern ein großes Sommerfest, das zugleich Eröffnungsfeier der Neuköllner Kita ist. 84 Mädchen und Jungen besuchen die von den Maltesern betriebene Kita. Sie befindet sich in einer sanierten Villa am Mariendorfer Weg in Neukölln.



Juli 2023

Berlin ist bunt und die Malteser mittendrin: 42 **Sanitäterinnen und Sanitäter** sind am 22. Juli bei der Demonstration zum Berliner Christopher Street Day ehrenamtlich im Einsatz. Sie kümmern sich während der Parade um Feiernde, denen es gesundheitlich nicht gut geht. Auch ein Team der Psychosozialen Notfallversorgung ist vor Ort für die CSD-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer da.

Mit dem **Kinderhospiz- und Familienbegleitedienst** unterstützen die Berliner Malteser Familien, in denen die Mutter, der Vater oder ein Geschwisterkind unheilbar erkrankt ist. Sie erfahren Stärkung in ihrer Situation und erleben es als eine große Hilfe, mit ihren Sorgen und ihrer Trauer angenommen zu werden. Das große Sommerfest am 8. Juli gehört zu den besonderen Momenten, bei denen die Familien Gemeinschaft erleben, Kraft tanken und Zuversicht finden.

In der **Summer School** qualifizieren sich auch diesen Sommer wieder junge Menschen als ehrenamtliche Einsatzsanitäter und -sanitäterinnen. 24 junge Leute im Alter von 16 bis 20 Jahren lernen in ihren Sommerferien, was ein Sanitäter oder eine Sanitäterin für Einsätze auf Großveranstaltungen wissen muss. Das Sommer-Ausbildungscamp ist ein erfolgreiches Kooperationsprojekt der Abteilungen Jugend, Ausbildung und Notfallvorsorge der Berliner Malteser.

August 2023

Der **Herzenswunsch-Krankenwagen** nimmt nach einer langen coronabedingten Pause wieder Fahrt auf. Ehrenamtliche ermöglichen einem unheilbar erkrankten 61-jährigen Mann den ersehnten Besuch bei seinen frischgeborenen Enkelkindern im Krankenhaus. Im Herzenswunsch-Krankenwagen geht es für den Erkrankten vom Hospiz in Pankow zum Klinikum in Berlin-Buch, wo er vier glückliche Stunden mit seinen neugeborenen Enkeln verbringt. Der Herzenswunsch-Krankenwagen der Berliner Malteser wird ausschließlich über Spenden finanziert.

September 2023

Immer mehr Menschen nutzen den Malteser **Hausnotruf** in Berlin und auch im Umland. Am 1. September eröffnet ein neuer Standort des Dienstes in Potsdam. Im Jahr zuvor kam ein Standort in Hohen Neuendorf hinzu und für das kommende Jahr entsteht bereits in Schönefeld der dritte der drei neuen Standorte. Mit Charlottenburg und Karlshorst haben die Berliner Malteser damit 5 Standorte, von denen sie mit 24-stündigem Bereitschaftsdienst die Hausnotruf-Kunden in Berlin und Brandenburg versorgen.



Die Malteser **Kindertagesstätte MANNA** ist seit 10 Jahren eine wichtige und prägende Station im Leben der Kinder, die im Zentrum der Berliner Gropiusstadt aufwachsen. Am 9. September feiern sie das Jubiläum mit Familien und Menschen aus dem Kiez mit einem großen Sommerfest in der Kita und auf dem Lipschitzplatz.

Mit der neuen Initiative für eine starke **Familienhospizarbeit** (IniFA) setzen sich die Malteser in Berlin für junge Familien ein, die mit der Diagnose einer unheilbaren Erkrankung leben müssen. Das von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege geförderte Projekt richtet sich an alle Einrichtungen und Akteure im sozialen Umfeld von Familien mit Kindern und Jugendlichen wie Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen.

Am 21. September laden die Berliner Malteser **Menschen mit Demenz** und ihre Angehörigen anlässlich des Weltalzheimertages zu einem Konzert ein. Mit Kulturangeboten wie diesen und stundenweisen Betreuungsangeboten helfen die Malteser Menschen mit Demenz, weiter aktiv am Leben teilzunehmen. Angehörige können sich darüber hinaus in Vorträgen und Schulungen zum Thema beraten lassen.

Oktober 2023

Projekte für ältere Menschen **gegen Einsamkeit** kommen bei den Berlinerinnen und Berlinern gut an. So haben sich etwa die Kulturbegleitungen bewährt, bei denen Ehrenamtliche mit älteren Menschen ab 65 Jahren ins Theater, ins Kino oder ins Museum gehen. Seit Oktober gibt es einen neuen Freizeittreff für Menschen ab 65 Jahren in Berlin-Kreuzberg. Im „Treffpunkt 65plus“ können Seniorinnen und Senioren jeden ersten Sonnabend im Monat vorbeischaun, plaudern, sich austauschen, Scrabble, Bingo oder Rommé spielen. Das Besondere: Jugendliche aus der Malteser Jugend sind auch dabei. Sie bieten Handy-Sprechstunden an, erklären WhatsApp oder wie man Fotos in der Cloud speichert. So begegnen sich die Generationen auf Augenhöhe und profitieren voneinander.

14 Jugendliche aus der Malteser Jugend **pilgern** am Wochenende vom 20. bis 22. Oktober durch Brandenburg. Begleitet von Ortsseelsorger Diakon Thomas Marin legen sie zu Fuß insgesamt 25 Kilometer von Brandenburg an der Havel über Kloster Lehnin bis nach Werder/Havel zurück. Bereits zum fünften Mal haben sich Jugendliche der Berliner Malteser Jugend auf diese Weise „auf den Weg“ gemacht.



November 2023

Mehr Geld für den **Katastrophenschutz** fordern die Malteser am 18. November gemeinsam mit den anderen Berliner Hilfsorganisationen bei einer Kundgebung vor dem Berliner Abgeordnetenhaus. Die Demo ist erfolgreich. Kurz darauf teilt die schwarz-rote Berliner Koalition mit, deutlich mehr Mittel für den Katastrophenschutz bereitzuhalten.

Dezember 2023

Berlins **Schulen** bekommen Verstärkung für den Sanitätsdienst auf dem Pausenhof: 28 Schülerinnen und Schüler schließen im Dezember ihre Ausbildung als Schulsanitäter und -sanitäterin ab. Der Schulsanitätsdienst ist ein wichtiges Angebot, um junge Menschen frühzeitig für ein ehrenamtliches Engagement zu begeistern. Die jungen Leute aus der Malteser Jugend sind inzwischen an 20 Schulen in Berlin und Brandenburg aktiv. Auch in Kirchgemeinden sind sie mit dem Gemeindesanitätsdienst präsent.

Hohe Auszeichnung: Mit dem **Kommandeurkreuz des Malteserordens** ist Brigadegeneral Jürgen Karl Uchtmann, Kommandeur Landeskommando Berlin, am 15. Dezember für seinen außerordentlichen Einsatz ausgezeichnet worden. Die Bundeswehr hatte sich in Pandemiezeiten als verlässlicher Partner erwiesen und bei der Bekämpfung der Pandemie schnell, flexibel und erfolgreich das von den Maltesern betriebene Impfzentrum an der Messe mit Personal unterstützt.

Bilanz in der Arztpraxis für **Menschen ohne Krankenversicherung**:
Die Patientenzahlen sind über das Jahr 2023 um mehr als hundert Menschen auf 1.647 Patientinnen und Patienten angestiegen. Immer mehr Menschen in Deutschland leben ohne Krankenversicherung. In dieser besonderen Arztpraxis der Malteser behandeln mehr als 30 Ärztinnen und Ärzte ehrenamtlich Menschen, die akut erkrankt und nicht versichert sind. Für Menschen ohne Krankenversicherung ist die Praxis oft die letzte Rettung.

Auch in der letzten Nacht des Jahres zeigen die Malteser wieder einmal, dass das **Ehrenamt** in der Hauptstadt da ist, wenn es gebraucht wird: Mit drei Rettungswagen, besetzt mit ehrenamtlichen Einsatzkräften, unterstützen die Berliner Malteser in der Silvesternacht die Berliner Feuerwehr in der Notfallrettung.



Wir sind für Sie da

Malteser Hilfsdienst Berlin
Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin
030/348 003 0
info.berlin@malteser.org

Ehrenamt und
Verbandsentwicklung
Alexander Konrad
030/348 003 107
ehrenamt.berlin@malteser.org

Spenden und Nachlässe
Katrin Göhler
030/348 003 670
katrin.goehler@malteser.org

Wirkungsmanagement und
Partnerships
Anne Langhorst
0151/11 86 36 08
anne.langhorst@malteser.org

Personal und Recruiting
Mika Lütkehaus
030/348 003 104
personal.berlin@malteser.org

Ausbildung
Alexander Liebig
030/348 003 121
ausbildung.berlin@malteser.org

Hausnotruf
Thorsten Zybell
030/348 003 830
hausnotruf.berlin@malteser.org

Rettungsdienst
Thomas Engler
030/348 003 602
thomas.engler@malteser.org

Besuchsdienste
Regina Ellmann
030/348 003 105
sozialstark.berlin@malteser.org

Demenzarbeit
Susanne Karimi
030/348 003 261
susanne.karimi@malteser.org

Hospiz- und Trauerarbeit
Kerstin Kurzke
Treskowallee 110, 10318 Berlin
030/348 003 770
hospiz-berlin@malteser.org

Betreutes Wohnen
St. Teresa
Götzstr. 73, 12099 Berlin
030/71 30 11 61
st.teresa.berlin@malteser.org
Hildegard von Bingen
Stellingdamm 8, 12555 Berlin
030/65 48 96 06
st.hildegard.berlin@malteser.org
St. Paulus
Alt-Lankwitz 31–33, 12247 Berlin
030/634 946 40
st.paulus.berlin@malteser.org

Berliner Hausbesuche
Judith Demuth
Felixstraße 33, 12099 Berlin
030/348 003 255
berliner.hausbesuche@malteser.org

Malteser Nachbarschaft
Heike Stute
Felixstraße 33, 12099 Berlin
030/348 003 755
nachbarschaft.berlin@malteser.org

Malteser Medizin für Menschen
ohne Krankenversicherung
Aachener Str. 12, 10713 Berlin
030/82 72 26 00
mmm.berlin@malteser.org

Malteser Integrationszentrum
(MIZ)
Susanne Schattschneider
Braunschweigerstr. 18,
12055 Berlin, 0160/93 07 39 93
integrationsdienst.berlin@
malteser.org

Kita MANNA
Kathrin Baron, Lipschitzallee 72,
12353 Berlin, 030/602 582 84
kathrin.baron@malteser.org
Kita MANNA Maria
Carolín Rieland
Mariendorfer Weg 28,
12051 Berlin, 030/348 003 760
carolin.rieland@malteser.org

Kinder- und Jugendtreff MANNA
Westend
Clara Guder Spreetalallee 3a,
14050 Berlin, 030/25 46 92 79
clara.guder@malteser.org

Schulprojekt St. Franziskus
Katja Schomacher
Hohenstaufenstr. 1, 10781 Berlin
030/21 01 49 44
katja.schomacher@malteser.org

Jugendsozialarbeit am Eckener
Gymnasium Daniel Kullen
Kaiserstr. 17, 12105 Berlin
030/9027737 43
daniel.kullen@malteser.org

Notfallvorsorge
Fabian Fröhling
030/348 003 210
fabian.froehling@malteser.org

Leitung Einsatzdienste
030/348 003 210
einsatz.berlin@malteser.org

Gliederung Berlin-West
Alt-Lietzow 33, 10587 Berlin
030/348 003 290
ortsbeauftragter.west.berlin@
malteser.org

Gliederung Berlin-Nord
Eichhorster Weg 90,
13435 Berlin, 030/415 66 29
ortsbeauftragter.nord.berlin@
malteser.org

Gliederung Berlin-Süd
Roonstraße 20, 12203 Berlin
030/54 833 700
ortsbeauftragter.sued.berlin@
malteser.org

Malteser Jugend
Lukas Miethke
030/348 003 263
lukas.miethke@malteser.org

Malteser Hilfsdienst Potsdam
Johanna Röder, Alt Nowawes 67,
14482 Potsdam, 0331/200 58 200
johanna.roeder@malteser.org

Malteser Hilfsdienst Stralsund
Katrin Hansen, Tribseer Damm 2,
18439 Stralsund, 0383/26 290
katrin.hansen@malteser.org



Diözesangeschäftsstelle:
Rettungswache
Ausbildung
Hausnotruf
Soziales Ehrenamt
Herzenswunsch-
Krankenwagen
Notfallvorsorge
Malteser Jugend

Dienststelle Karlshorst:
Hospizarbeit
Ausbildung
Demenzarbeit

Dienststelle Tempelhof:
Berliner
Hausbesuche
Malteser
Nachbarschaft

Betreutes Wohnen
Hildegard von
Bingen

Herausgegeben von Malteser Hilfsdienst e.V. Berlin

V.i.S.d.P.: Marc Johannes Czernetzki | Redaktion & Gestaltung: Ltg. Charlotte Rybak, Dr. Friedemann Lembcke, Diana Bade
Alt-Lietzow 33 | 10587 Berlin | 030 348 003 0 | info.berlin@malteser.org | www.malteser-berlin.de | malteserberlin
Fotos: Johanniter (S.1), Malteser Berlin (S.2/13/17), Gliederung West (S.3), W. Gerhard (S.5), J. Stähle (S.7), A. Weiland (S.11), R. de Haen (S.15)

Spenden Sie Geld oder Zeit!

Wer die Malteser mit einer Spende oder seinem Engagement unterstützen will, hat oft viele Fragen, die wir hier beantworten.

WAS PASSIERT MIT MEINER SPENDE?



Ihre Spende kommt an. Das garantieren wir. Wenn Sie uns in Berlin zweckgebunden Geld spenden – zum Beispiel für den Hospizdienst oder die medizinische Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherung – dann können Sie sicher sein, dass jede einzelne Spende nur für dieses Projekt verwendet wird.

WIE KANN ICH SICHER SEIN, DASS MEINE SPENDE GUTES BEWIRKT?



Unsere Hilfe ist zielgerichtet und orientiert sich am konkreten Bedarf. Dafür haben wir ein Wirkungsmanagement, das prüft, wie wir sinnvoll und nachhaltig Menschen in Not helfen können.

WARUM LOHNT ES SICH, MITGLIED BEI DEN MALTESERN ZU WERDEN?



Den sicheren finanziellen Grundstock für unser gesellschaftliches Wirken leisten unsere Fördermitglieder. Durch ihre regelmäßigen und verlässlichen Beiträge wird unsere Arbeit nachhaltig planbar.

So können Sie
mit Ihrer
Spende helfen:



Finden Sie
hier ein
Ehrenamt,
das zu Ihnen
passt:



WIE VIEL ZEIT UND AUFWAND MUSS ICH IN EIN EHRENAMT STECKEN?



Das ist ganz unterschiedlich. Es gibt Ehrenamtliche, die sich zwei Stunden in der Woche engagieren, andere an einem festen Tag im Monat und wieder andere halten sich auf Abruf bereit.

WIE FINDE ICH EIN PASSENDES EHRENAMT?



Sprechen Sie uns an! Wenn Sie ein Ehrenamt bei uns suchen, ist es wichtig, gemeinsam herauszufinden, wo Ihre Stärken liegen und welche Interessen Sie haben. Bei den Maltesern gibt es zahlreiche Möglichkeiten zu helfen.

WAS BRINGT MIR EIN EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT?



Ein ehrenamtliches Engagement sollte in erster Linie Spaß machen. Sie werden viele andere Leute kennenlernen, Ihre Fähigkeiten und Ihren Horizont erweitern. Für Ihre Tätigkeit werden Sie von uns gut vorbereitet und mit dem nötigen Equipment versorgt. Unsere Ehrenamtlichen finden es schön, wie viel Dankbarkeit sie für ihre Arbeit erfahren.

SPENDENKONTO:

Malteser Hilfsdienst e.V. | Pax-Bank | IBAN: DE03 370 60 120 120 4018 | BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7